

STELLUNGNAHME VON EURORAI ANLÄSSLICH DES 8. KONGRESSES UND DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN HALLE VOM 17. BIS 18. OKTOBER 2013

Anlässlich der jüngst in Spanien aufgekommenen Debatte um die Schlussfolgerungen, die die spanische Kommission für die Reform der öffentlichen Verwaltungen im Hinblick auf die Arbeit der regionalen Einrichtungen der externen Finanzkontrolle in Spanien präsentiert hat, verfasste das Präsidium der Europäischen Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI) mit Unterstützung durch die Mitgliederversammlung folgende Stellungnahme:

In einer Zeit der allgemeinen wirtschaftlichen Rezession und Budgetreduzierung in vielen europäischen Ländern betont EURORAI die Bedeutung einer strengen und wirksamen externen öffentlichen Finanzkontrolle, die vor Ort von **regionalen**, **öffentlichen** und **unabhängigen** Einrichtungen durchgeführt wird:

- regional, da die Nähe zu den Stellen, über die sie ihre Prüfungsbefugnis ausüben, den regionalen Einrichtungen der externen Finanzkontrolle einen schnellen Zugriff auf die erforderlichen Informationen erlaubt. Dies erleichtert die Erstellung von aktuellen, rechtzeitig verfügbaren Berichten, um geeignete Maßnahmen ergreifen oder überdenken zu können.
- öffentlich, da öffentliche Prüfer insbesondere in Zeiten wirtschaftlichen Wandels eine wichtige Rolle spielen, da sie Daten zu Risiken, Leistung und dem Umgang mit öffentlichen Mitteln analysieren und präsentieren. Sie liefern somit Regierungen und Parlamenten wesentliche Informationen für die Gewährleistung von hohen Standards, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.
- **unabhängig**, da die Unabhängigkeit der öffentlichen Prüfer von den Exekutivbehörden und den geprüften Stellen unabdingbar ist, damit sie den Parlamenten und der Öffentlichkeit Bericht erstatten können, ohne dass die Gefahr der Restriktion durch Regierungen oder geprüfte Einrichtungen besteht.

Darüber hinaus möchte EURORAI als Vereinigung von öffentlichen Einrichtungen der externen Finanzkontrolle mit mehr als 80 Mitgliedern in 16 europäischen Ländern betonen, dass ihre Mitgliedsinstitutionen sich dazu verpflichtet haben, regionale und kommunale Regierungen und Parlamente durch ihre Kontrolltätigkeit zu unterstützen und gleichzeitig einen wirtschaftlichen und effizienten Einsatz der Kontrollressourcen zu fördern.

EURORAI wird sich weiterhin gemäß den in ihrer Satzung formulierten Zielen für den Austausch von Wissen, Erfahrungen und bewährten Verfahren im Bereich der öffentlichen Finanzkontrolle unter den Mitgliedern sowie für Verbesserungsmaßnahmen in den europäischen Regionen und Gemeinden einsetzen.